

Autorinnen und Autoren: Frau Saskia Glaser | Inntal-Gymnasium Raubling  
Frau Sandra Bisping | Inntal-Gymnasium Raubling  
Erstellung des Schutzplanes mit Unterstützung des „Lehrerteams  
Klimaschule“

# Klimaschutzplan des Inntal-Gymnasiums Raubling

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: Februar 2024

# Inhalt

<b>1. Unser Weg zur Klimaschule</b>	<b>3</b>
<b>2. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck</b>	<b>4</b>
<b>3. Maßnahmen des Klimaschutzplans</b>	<b>6</b>
3.1. Handlungsfeld Abfall	8
3.2. Handlungsfeld Einkauf	11
3.3. Handlungsfeld Ernährung	13
3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	15
3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung	19
3.6. Handlungsfeld Mobilität	20
3.7. Handlungsfeld Strom	23
3.8. Handlungsfeld Wärme	24
<b>4. Ausblick</b>	<b>25</b>

## 1. Unser Weg zur Klimaschutzschule

Das Inntal-Gymnasium ist schon aufgrund seiner Lage prädestiniert dazu, sich Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf die Fahnen zu schreiben - direkt am Alpenrand, fußläufig zu den Nicklheimer Filzen gelegen, die seit dem Jahr 2005 renaturiert werden. In Mitteleuropa ist keine größere Moor-Renaturierung bekannt.

Seit Beginn verfolgt die Fachschaft Geographie den Renaturierungsprozess und thematisiert diesen im Unterricht. Schon im Jahr 2016/17 beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler in einem P-Seminar mit dem Thema und erarbeiteten Führungen durch das Moor, um auf die Bedeutung der Renaturierung von Mooren aufmerksam zu machen. In diesem Bereich arbeitete auch die Fachschaft Biologie aktiv in den Jahren 2010 bis 2017.

Im neuen Leitbild der Schule wurde das Thema Nachhaltigkeit als Leitgedanke, der einen Schulentwicklungsprozess anregte, bereits im Jahr 2022 festgeschrieben. Die Idee, diesen Leitgedanken zu vertiefen und Klimaschutzschule werden zu wollen, entstand nach einer Fortbildung für interessierte Lehrkräfte zum Thema Klimawandel von Frau Dr. Cecilia Scorza, die durch die Fachschaft Physik organisiert wurde, und nach einem öffentlichen Abendvortrag von Herrn Professor Harald Lesch am Gymnasium Raubling.

Die Überlegungen, Informationen zum Klimaschutz stärker auf die Lehrpläne abzustimmen und die Schulgemeinschaft mit einzubeziehen, überzeugten schnell. Die Nähe zum CO<sub>2</sub>-Kompensationsstandort "Nicklheimer Filze" überzeugte zusätzlich.

Die Lehrerkonferenz beschloss Ende des Schuljahres 21/22, Klimaschutzschule zu werden.

Es wurde ein P-Seminar "Nachhaltigkeit" angeboten, das unter anderem die Auftaktveranstaltung plante, und ein Lehrerteam "Klimaschule" gegründet.

Im Januar 2023 fand als Auftaktveranstaltung ein Klimatag statt. Nach einem Impulsvortrag von Dr. Cecilia Scorza ("Die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels") wurden von Lehrkräften in Gruppen Verknüpfungen mit dem Lehrplan erarbeitet. Evaluiert wurde die Veranstaltung und der Prozess, Klimaschutz in die Schule zu integrieren, vom Munich Science Communication Lab, das im Abstand von jeweils vier Monaten Umfragen unter den Lehrern durchführte.

Der Klimaschutzplan wurde in den folgenden Monaten erarbeitet und im Februar 2024 von der Lehrerkonferenz angenommen. Schwerpunkte unserer Arbeit beim Klimaschutz waren die Teilbereiche "Mobilität" und "Kommunikation". Bezüglich der Mobilität finden sich im Klimaschutzplan eine ganze Reihe an Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden, wie die Sensibilisierung bezüglich des Schulwegs, umgesetzt von einem P-Seminar, die Planung einer nachhaltigen Studienfahrt und das Anbieten eines Online-Elternsprechtags.

Bei der Kommunikation sind die bereits umgesetzte Kleidertauschbörse, die Exkursion zu Bauernhöfen und die im Unterricht verwendeten Klimakoffer der LMU zu nennen.

Auch das Landratsamt unterstützt die Schule beim Klimaschutz. Im Augenblick wird eine PV-Anlage auf unserem Schuldach installiert (135kw Peak) und zwei E-Ladesäulen wurden bereits aufgestellt.

Die Kernziele unserer Schule sind grundlegende und umfassende Informationen unserer Schülerinnen und Schüler über das Thema Klimawandel und Klimaschutz in einem anregenden Umfeld sowie eine Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schule.



## 2. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

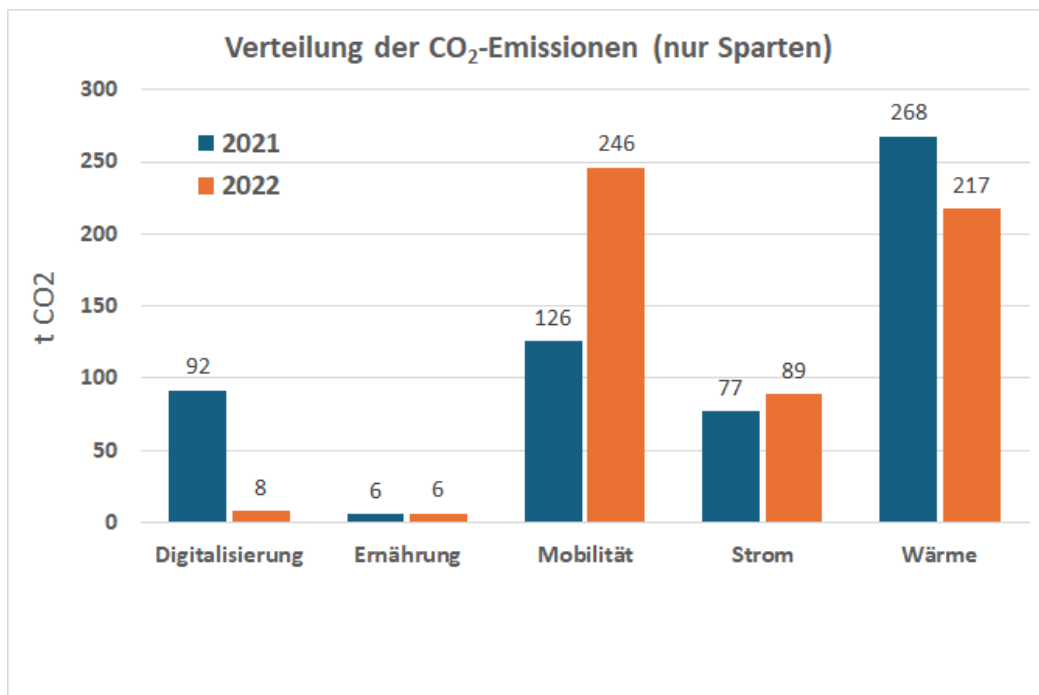
Eine umfangreiche schüleraktivierende Aktion fand im P-Seminar “Nachhaltigkeit” im SJ 21/22 statt. Da der CO<sub>2</sub>-Fußabdruckrechner der “Klimaschule Bayern” noch nicht zu verwenden war, erstellten Schüler des Seminars eine Umfrage zum klimarelevanten Verhalten der gesamten Schüler- und Lehrerschaft.

Im März 2023 wurde dann der CO<sub>2</sub>-Rechner der “Klimaschule Bayern” fertiggestellt. Das Projektteam Klimaschutzschule erhob nun mithilfe dieser Vorlage die Daten von 2021.

Da diese Daten unserer Meinung nach wegen des Corona bedingten Schulausfalls nicht aussagekräftig genug waren, wurden die Daten für 2022 neu erhoben.

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz wurde für das Jahr 2022 erstellt. Für den Mobilitätssektor wurden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Schüler und Schülerinnen des Inntal-Gymnasiums via Mebis befragt. An der Mitarbeiterumfrage nahmen 64 Personen teil (von 114), an der Schülerumfrage 494 (von 922).

Die Lehrer und Lehrerinnen wurden über die Bilanz im Rahmen der Halbjahreskonferenz 2024 informiert, die Schulfamilie über die Homepage (<https://www.inntal-gymnasium.de/schulprofil/nachhaltigkeit/>).

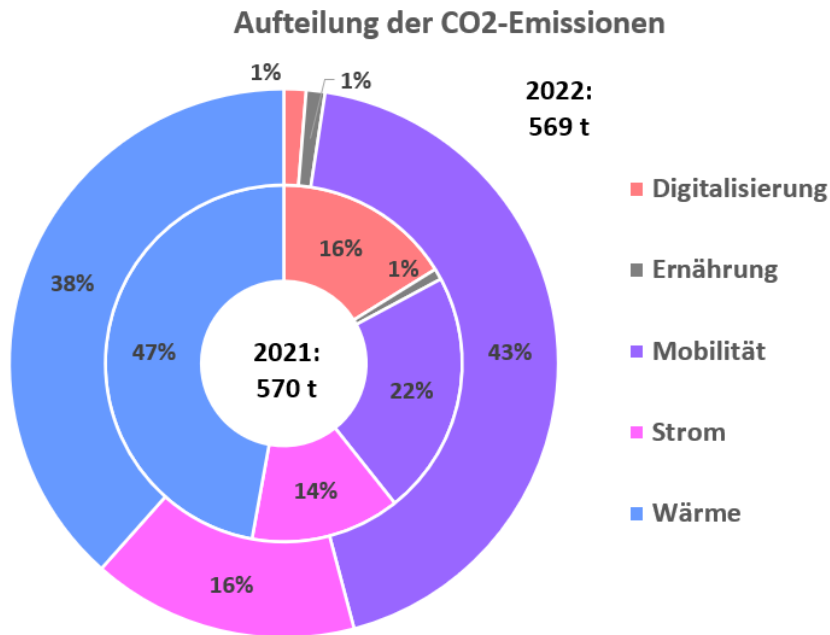


In dem obigen Diagramm sieht man den Vergleich der Daten von 2021 und 2022.

Das Jahr 2021 war ein “Corona“-Jahr. Das bedeutet, dass der Bereich Mobilität unterrepräsentiert war - viele Schülerfahrten, Fortbildungen und Exkursionen haben nicht stattgefunden, außerdem gab es Distanzunterricht.

Gleichzeitig wurden im Zuge der Digitalisierung und des Distanzunterrichts viele neue Geräte angeschafft, so dass in diesem Bereich viele Emissionen entstanden.

2022 lief das Schulleben größtenteils wieder normal, so dass die Emissionen für Mobilität deutlich anstiegen, die für Digitalisierung abnahmen. Die Bereiche Strom und Wärme bewegten sich in einem ähnlichen Bereich. Die Emissionen für Strom werden in Zukunft wahrscheinlich sinken, da eine PV-Anlage installiert wird. Die Wärme stellt ebenfalls einen großen Anteil an den Emissionen. Die Temperatur in den Klassenzimmern wurde bereits im Winter 2022 um ein Grad gesenkt.



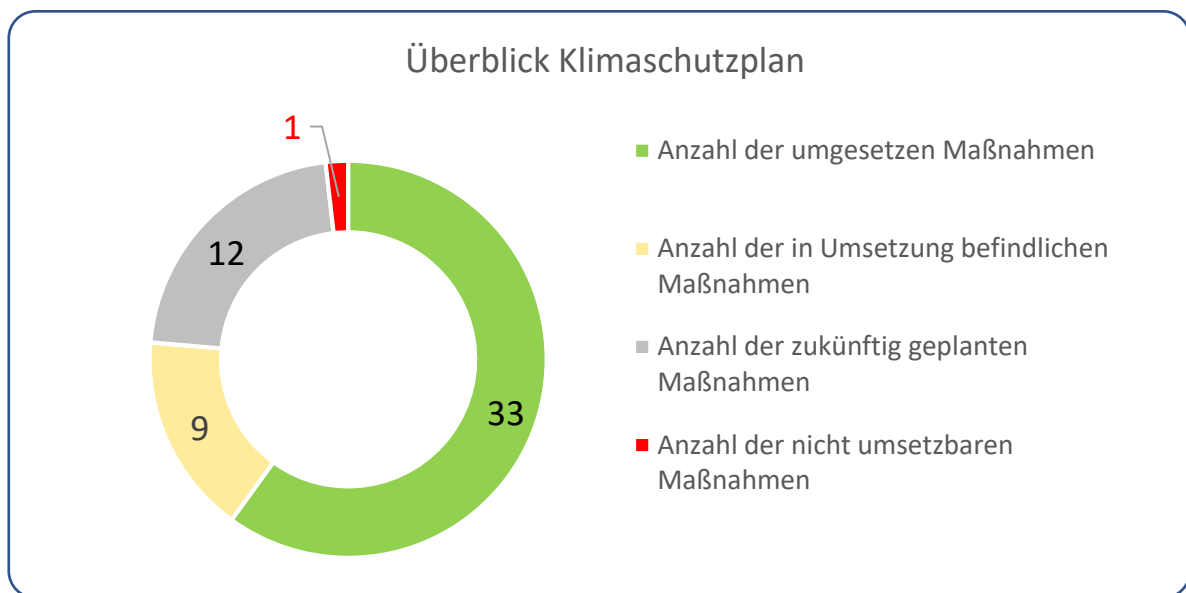


### 3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

Als Handlungsfelder wurden ausgewählt: Abfall, Einkauf, Ernährung, Kommunikation, Mobilität und Strom. Auch in den anderen Handlungsfeldern wurden einzelne Maßnahmen durchgeführt und dokumentiert.

Die genaue Beschreibung der Maßnahmen findet sich in den folgenden Tabellen.

Als Schlüsselprojekte wurden alle Maßnahmen markiert, die im Rahmen einer geplanten Projektwoche im April 2024 durchgeführt werden sollen.



## Übersicht CO<sub>2</sub>-Minderungsziele laut Klimaschutzplan

Gesamtemissionen	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
<b>1 500 000 kg CO<sub>2</sub>e</b>	<b>2025</b>	<b>2028</b>	<b>2032</b>
Abfall	0 kg	0 kg	0 kg
Einkauf	0 kg	0 kg	0 kg
Ernährung	0 kg	0 kg	0 kg
Kommunikation & Vernetzung	0 kg	0 kg	0 kg
Mobilität	0 kg	0 kg	0 kg
Strom	0 kg	0 kg	0 kg
Wärme	0 kg	0 kg	0 kg
<b>Geplante CO<sub>2</sub>-Reduktion insgesamt</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>
	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
verbleibende Emissionen	1 500 000 kg	1 500 000 kg	1 500 000 kg
Davon wurden durch die Finanzierung von internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert:	0 kg	0 kg	0 kg



### 3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
AF1	Einführung eines Mülltrennungssystems	Der Müll wird in Papier, Glas und Restmüll getrennt.		Schon lange umgesetzt	umgesetzt					
AF2	Tabletklassen und Mebis	Durch die Einführung von Tabletklassen und die Nutzung von Mebis werden große Mengen an Papier/ Kopien eingespart		SJ 20/21	wird laufend umgesetzt	Schulleitung	Kollegium			
AF3	Verzicht auf Plastiktüten in Papiermülleimer	Bisher waren in den Mülleimern im Klassenzimmer Plastikmülltüten. Auf diese wurde bei den Papiermülleimern verzichtet.		SJ 21/22	umgesetzt	Frau Glaser	Putzteam			
AF4	Sensibilisierung bezüglich Plastikvermeidung	Ein P-Seminar führte eine "Woche der Nachhaltigkeit" durch. Die Schüler sollten innerhalb dieser Woche auf Plastikmüll in den		SJ 2022/23	umgesetzt	Frau Glaser	P-Seminar			



		Brotzeitboxen verzichten. Für Klassen, die dies besonders gut schafften, gab es Preise.								
AF5	Einführung einer Essensrestetonne in der Mensa	Der neue Betreiber der Mensa hat eine Essensrestetonne eingeführt.		Schuljahr 2023/24	umgesetzt	Herr Hechenbichler (Mensabetreiber)	Mensabetreiber			
AF6	Herstellung von jahreszeitlicher Dekoration des Schulhauses durch Upcycling	Die Schulfamilie sammelt geeigneten Müll und bastelt an Aktionsnachmittagen.		SJ 23/24	wird laufend umgesetzt	Frau Heim; Fachschaft Kunst	P-Seminar			
AF7	ausgemusterte Bücher	Die von der Bibliothek ausgemusterten Bücher stehen in einem Regal, bei dem sich die Schüler bedienen dürfen.		SJ 23/24	wird laufend umgesetzt	Frau Mayer (Bibliothek)	Frau Mayer (Bibliothek)			
AF8	Wasserspender	Es sollen auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu dem vorhandenen Wasserspender noch mehrere neue im Schulhaus angebracht werden, damit die Schüler ihre Wasserflaschen wiederauffüllen können.		SJ 24/25	zukünftiger Termin	Schulleitung	Schulleitung			

AF9	Mülleimer-Überarbeitung im Klassenzimmer	Die Mülleimer sollen eindeutig benannt werden. Bisher wissen die Schüler nicht, was wohin soll.	Ja	Projektwoche 2024	zukünftiger Termin	Frau Bisping	Martin Knerich; Nadja Raabe			
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
EK1	Recyclingpapier	Für alle Kopiergeräte wird Recyclingpapier verwendet; auch für die Umschläge für Schulaufgaben. Auf den Toiletten und an den Waschbecken gibt es ebenfalls Recyclingpapier (Toilette und Handtücher).		Schon lange umgesetzt	umgesetzt	Sekretariat	Sekretariat			
EK2	Getränke und Essen für Veranstaltungen	Pfandflaschen und regionale Produkte werden bevorzugt.		Schon lange umgesetzt	umgesetzt	AK Catering	AK Catering			
EK3	Dauerhafter Verkauf von FairTrade-Waren (Bio) im Lehrerzimmer und gelegentlich in der Pause	Es gibt einen dauerhaften Stand mit FairTrade-Waren mit auch saisonalem Angebot (Weihnachten). Hin und wieder verkauft der AK Schule ohne Grenzen diese Waren in der Pause.		Schon lange umgesetzt	wird laufend umgesetzt	Herr Rauch; Frau Friedl; Frau Baumer; Frau Kaufmann	AK Schule ohne Grenzen			
EK4	Materialverbrauch im Fach Kunst	Materialien, die an Schüler und Schülerinnen ausgeteilt werden (Stifte, Kleber, Lineale etc.), werden abgezählt und nach dem Unterricht vollständig zurückgefordert.		Frühjahr 2023	umgesetzt	Fachschaft Kunst	Fachschaft Kunst			

EK5	Farbkästen im Fach Kunst	Es wurden einheitliche Wasserfarbkästen besorgt, bei denen einzelne Farben ersetzt werden können, so dass nicht gleich der ganze Farbkasten ausgetauscht werden muss, wenn Farben leer sind.		Winter 2024	umgesetzt	Fachschaft Kunst	Fachschaft Kunst			
EK6	Projektionsdisplays	Die alten Beamer werden in allen Klassenräumen durch Projektionsdisplays ersetzt, die bezüglich Energieverbrauch, Lebensdauer und Austauschbarkeit deutlich nachhaltiger sind als die bisherigen Beamer.		ab Sommer 2024	In Umsetzung (Anfang)	Schulleitung; Landratsamt	Schulleitung; Landratsamt			
EK7	Einkaufsliste für die Unterstufe	Auf der Homepage wird das für die Unterstufe benötigte Material aufgeführt, so dass Großpackungen erworben werden können und Fahrten der Eltern eingespart werden können.		SJ 24/25	zukünftiger Termin	Frau Bisping	Frau Bisping, Fachschaften, Sekretariat			
EK8	Bibliothek: Klassensätze für die Unterstufe	Die Schüler dürfen ihre nicht mehr verwendeten Lektüren in der Bibliothek abgeben. Dort werden, sobald genug Exemplare vorhanden sind, Klassensätze beliebter Lektüren bereitgestellt.		SJ 24/25	zukünftiger Termin	Frau Mayer (Bibliothek); Fachschaft Deutsch	Frau Mayer (Bibliothek); Fachschaft Deutsch			
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
ER1	Bio-FairTrade-Kaffee im Lehrerzimmer	Im Lehrerzimmer gibt es Bio- FairTrade-Kaffee.		Schon lange umgesetzt	wird laufend umgesetzt	Herr Sauter	Herr Sauter			
ER2	Essbare Schule	Es wurden Hochbeete im Innenhof und vor der Schule angelegt. Auch Beerensträucher wurden geplant. Schule soll zu einem "Naschort" werden. Auch ökologisch nachhaltige Anbaumethoden werden getestet.		SJ 21/22	wird laufend umgesetzt	Frau Heim	Frau Heim; AK Nachhaltigkeit			
ER3	Besuch regionaler Bauernhöfe/ Vortag von Landwirten in der Oberstufe	Über das Thema regionale Nahrungsmittelerzeugung soll informiert werden, eventuell in Zusammenhang mit biologischer Landwirtschaft.		SJ 22/23	wird laufend umgesetzt	Frau Glaser	Lehrer der jeweiligen Stufe			

ER4	Essen mit hohem Regionalanteil in der Mensa, teilweise bio	Seit September 2023 gibt es einen neuen Betreiber der Mensa. Bei der Vergabe wurden folgende Kriterien beachtet: kurze Wege, heimische Erzeuger, Vermeidung von Verpackung, vegane und vegetarische Gerichte, Einkauf von fair gehandelten Produkten.		SJ 23/24	wird laufend umgesetzt	Frau Glaser; Mensabetreiber (Hechenbichler)	Mensabetreiber			
ER5	Gesunde Pause bzw. gesundes Frühstück	Gestaltung einer gesunden Pause für die 5.Klassen mit Fokus auf regionalen, saisonalen und gesunden Produkten.		SJ 23/24	In Umsetzung (Anfang)	Frau Blümel	Lehrer der jeweiligen Stufe			
ER6	Verkauf von vegetarischen und veganen Gerichten in der Pause	Die Schüler und Schülerinnen einer Jahrgangsstufe (wahrscheinlich 8. Klasse) veranstalten im Rahmen einer Projektwoche einen Pausenverkauf mit veganen und vegetarischen Gerichten.	Ja	Projektwoche 2024	zukünftiger Termin	Frau Bisping	Lehrer der jeweiligen Stufe			
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
KV1	Klimakoffer der LMU	Der Experimentierkoffer wurde bereits in mehreren Fortbildungen dem Kollegium vorgestellt (Frühjahr 22 und 23).		Frühjahr 22 und 23	umgesetzt	Frau Glaser; Frau Wasserburger	Frau Glaser			
KV2	Klimakoffer im Unterricht	Die Experimentierkoffer werden in der 9. Klasse im Unterricht verwendet.		ab SJ 22/23	wird laufend umgesetzt	Herr Best	Lehrer der jeweiligen Stufe			
KV3	Exkursionen zu Bauernhöfen für die 5. Klassen	Es wird informiert über regionale Nahrungsmittelerzeugung und es soll Verständnis für deren Bedeutung geweckt werden.		ab SJ 22/23	wird laufend umgesetzt	Frau Glaser	Frau Glaser			
KV4	Leitbild der Schule	In das neue Leitbild der Schule wurde die Nachhaltigkeit aufgenommen.		SJ 22/23	umgesetzt	Schulleitung	Schulfamilie			

KV5	Projektauftritt Klimaschule	<p>Am 24.1.2023 fand als Projektauftritt ein Klimatag am Inntal-Gymnasium statt. Dr. Cecilia Scorza stellte das Bildungsprogramm „Klimawandel verstehen und handeln“ vor. Anschließend wurden in Gruppenteams Verknüpfungen zum Lehrplan diskutiert. Wissenschaftl. Begleitung: Munich Science Communication Lab</p>		Jan 23	umgesetzt	Frau Glaser	Frau Glaser; Referenten; Fachschaften			
KV6	Vortrag E-Mobilität	<p>Am 5.7.2023 fand im Rahmen der "GRANIT" (Gymnasium Raubling aktuelle Naturwissenschaften im Inntal)-Reihe ein Vortrag von Prof.Dr. Michale Krödel von der TH Rosenheim zum Thema "Mit dem E-Auto in die Zukunft?" statt.</p>		Jul 23	umgesetzt	GRANIT-Team	Herr Sauter			
KV7	Kleidertauschbörse	<p>SuS bringen gebrauchte Kleidung/ zweimal im SJ findet ein "Tauschmarkt" statt. Übriggebliebene Kleidung wird gespendet.</p>		SJ 2023/24	umgesetzt	Frau Glaser	Frau Glaser; Frau Blümel; Herr Marsmann			



KV8	Zugang essbaren Schule für Personen außerhalb der Schulfamilie	Personen außerhalb der Schulfamilie können miternten.		Sommer 2023	wird laufend umgesetzt	Frau Heim	Frau Heim			
KV9	Wissenschaftswoche zum Thema "Klima und Umwelt"	Das Thema der Wissenschaftswoche (Klasse 11) dieses Jahr war "Klima und Umwelt - im Inntal und auf der ganzen Welt". Alle Themen bezogen sich auf den Klimawandel.		Frühjahr 2024	In Umsetzung (Anfang)	Frau Jenninger	Lehrer der jeweiligen Stufe			
KV10	Energietage für die 9. Klassen	Die SuS werden für Aspekte der Energieerzeugung sensibilisiert. Es findet ein Planspiel statt.		Sommer 2024	In Umsetzung (Anfang)	Herr Best (im Rahmen der Alltagskompetenzen)	Herr Best			
KV11	Vorstellung des Projekts auf der Homepage und in Mebis	Die Schüler (Mebis) und Eltern (Homepage) werden über verschiedene Themen bezüglich des Projekts "Klimaschule" informiert.		SJ 23/24	In Umsetzung (Anfang)	Frau Bisping	Frau Bisping			
KV12	Beteiligung am Inntaler Klimafestival	Das Inntaler Klimafestival ist eine dezentrale Veranstaltung, bei der vom 19.-21. Juli 2024 vielfältige Aktionen angeboten werden. Unsere Schule steht in Kontakt und plant, sich an den Aktionen zu beteiligen.		Sommer 2024	In Umsetzung (Anfang)	Frau Glaser; Frau Heim	Frau Glaser			

KV13	Thematisierung der Nachhaltigkeit bezüglich Digitalisierung	Im Rahmen einer Projektwoche sollen im Unterricht Nachhaltigkeit bezüglich der Digitalisierung behandelt werden, z.B. Streaming, Internetsuche, ...	Ja	Projektwoche 2024	zukünftiger Termin	Frau Glaser	Lehrer der jeweiligen Stufe			
KV14	Informationstisch	Im Rahmen der Projektwoche wird in der Bibliothek ein Bücherthementisch zu Klima und Klimaschutz aufgebaut. In der Bücherei gibt es außerdem Aktionen zum Upcycling von Büchern und Wiederverwenden von Ressourcen.	Ja	Projektwoche 2024	zukünftiger Termin	Frau Mayer (Bibliothek)	Frau Mayer (Bibliothek)			
KV15	Kleidertauschbörse	Nach dem größeren Erfolg der Tauschbörsen soll diese wiederholt werden.		2024	zukünftiger Termin	Frau Blümel; Herr Marsmann	Frau Blümel; Herr Marsmann			
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
KO1	Spenden an Baumpflanzorganisationen	Die Erträge des Pausenverkaufes (siehe Handlungsfeld Ernährung) sollen für Organisationen, die Bäume pflanzen, gespendet werden.	Ja	Projektwoche 2024	zukünftiger Termin	Frau Bisping	Frau Bisping			
KO2										
KO3										
KO4										
KO5										
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.6. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
MO1	Wandertage	Ein Wandertag soll ein echter "Wandertag" in der näheren Umgebung (Inntal) sein (Für neue Kollegen gibt es hierzu Wandervorschläge).		schon lange umgesetzt	wird laufend umgesetzt	Herr Schiedermaier	Kollegium			
MO2	Sensibilisierung bezüglich des Schulweges	Ein P-Seminar führte eine "Woche der Nachhaltigkeit" durch. Die Schüler sollten innerhalb dieser Woche möglichst häufig mit dem Rad zur Schule fahren. Für Klassen, die dies besonders gut schafften, gab es Preise.		SJ 22/23	umgesetzt	Frau Glaser	P-Seminar			
MO3	Nachhaltige Studienfahrt	Ein Studienfahrtangebot wird unter nachhaltigen Gesichtspunkten geplant: Ausschließliche Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Programmschwerpunkt Nachhaltigkeit.		ab SJ 22/23	wird laufend umgesetzt	Frau Glaser; Frau Meier	Frau Glaser; Frau Meier			

MO4	Endgültige Abschaffung des USA-Austausch	Von einer Wiedereinführung des USA-Austausches wird aus Klimaschutzgründen abgesehen.		SJ 22/23	umgesetzt	Schulleitung	Schulleitung			
MO5	Elternsprechtag online	Einer der beiden Elternsprechtage wird online angeboten. Durch unsere weit verstreute Schülerschaft im Inntal ist die Ersparnis groß.		SJ 22/23	wird laufend umgesetzt	Schulleitung	Schulleitung			
MO6	Mitfahrliste für Lehrer	Es wurde eine Liste erstellt, in der die Lehrer nach Wohnorten und Fahrwegen aufgelistet sind, so dass sie Fahrgemeinschaften bilden können.		SJ 23/24	wird laufend umgesetzt	Frau Bisping	Frau Bisping			
MO7	E-Ladesäulen am Parkplatz	Auf dem Parkplatz gibt es nun zwei E-Ladesäulen.		SJ 23/24	umgesetzt	Landratsamt	Landratsamt			
MO8	Radlwoche	Die Schüler sollen motiviert werden, möglichst viele Wege zur Schule hin und zurück mit dem Rad zurückzulegen.	Ja	Projektwoche 2024	zukünftiger Termin	Frau Glaser; Frau Meier	Frau Meier			

MO9	Fahrradwerkstatt	Im Rahmen der Alltagskompetenzen (9. Jahrgangsstufe) wird eine Fahrradwerkstatt angeboten.		Sommer 2024	In Umsetzung (Anfang)	Frau Meier (Planung der Workshops/Alltagskompetenzen)	Herr Schlierf; Frau Schiedermaier			
MO9	Wandertage	Jede Klasse soll in Zukunft mindestens einen der zwei Wandertage zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchführen. Das Kollegium soll diesbezüglich verstärkt sensibilisiert werden.		ab Sommer 2024	zukünftiger Termin	Herr Schiedermaier	Herr Schiedermaier			
MO10										
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.7. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
ST1	Stromsparen durch Umtausch der Glühbirnen	Die Glühbirnen werden nach und nach (sobald sie kaputt sind) in LED-Birnen umgetauscht.		ab SJ 22/23	wird laufend umgesetzt	Herr Kaltbach (Hausmeister); Herr Hargasser (Hausmeister)	Herr Kaltbach (Hausmeister); Herr Hargasser (Hausmeister)			
ST2	PV-Anlage	Auf dem Dach der Schule wird eine PV-Anlage installiert.		Sommer 2024	In Umsetzung (Anfang)	Landratsamt	Landratsamt			
ST3	Fahrradkino	Am 19.7. soll im Rahmen des Inntaler Klimafestivals ein Fahrradkino an die Schule kommen. Die Schüler erzeugen mit Rädern Strom und schauen mit diesem Strom einen Film an.		SJ 23/24	zukünftiger Termin	Frau Heim; Herr Knerich; Frau Glaser	Frau Heim; Herr Knerich			
ST4										
ST5										
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.8. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
WÄ1	Hinweise zum richtigen Lüften	Hinweise dazu hängen in jedem Klassenzimmer.		schon lange umgesetzt	wird laufend umgesetzt	Frau Wasserburger				
WÄ2	Thermometer in allen Klassenzimmern	Es soll ein Bewusstsein für richtiges (klimafreundliches) Heizen und Lüften geschaffen werden.		SJ 21/22	umgesetzt	Herr Schiedermaier				
WÄ3	Thermostate an allen Heizungen	An allen Heizungen wurden Thermostate installiert, um die Raumtemperatur kontrollieren zu können.		SJ 2023/24	In Umsetzung (Anfang)	Herr Machac	Herr Machac; Herr Kaltbach (Hausmeister); Herr Hargasser (Hausmeister)			
WÄ4	Reaktivierung Blockheizkraftwerk	Die Schule verfügt über ein stillgelegtes Blockheizkraftwerk. Es wurde versucht, dies zu reaktivieren, was sich jedoch als nicht praktikabel herausstellte.		SJ 22/23	Umsetzung nicht möglich	Herr Menacher/ LRA	Herr Hargasser (Hausmeister)			
WÄ5										
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



#### **4. Ausblick**

Als nächster Schritt ist dieses Jahr eine große Projektwoche geplant.

Innerhalb dieser Woche sollen die Schüler und Schülerinnen bezüglich der Mobilität sensibilisiert werden. Diesbezüglich werden beispielsweise Radgruppen für den gemeinsamen Schulweg eingerichtet.

Es wird in den Pausen nachhaltige Brotzeit angeboten werden, die Kleidertauschbörse wird mit der Kleiderannahme vorbereitet, es werden alte Handys gesammelt, die Abfalleimer und Papierspender sollen umgestaltet werden, in der Bibliothek wird es Bastelnachmittage und Infotische geben und das Thema soll im Unterricht behandelt werden.

Für das kommende Schuljahr ist ein P-Seminar Physik zum Thema Nachhaltigkeit und Energie beim Wohnen (zusammen mit externen Partnern) und ein W-Seminar zum Thema "Herausforderungen: Naturkatastrophen und Klimawandel" geplant. Das Ziel ist die Veröffentlichung eines „Energieausweis light“.

Außerdem ist eine Servicestation für Fahrräder angedacht.

Nach Fertigstellung der PV-Anlage soll die Energieerzeugung per Display im Eingangsbereich dokumentiert werden und auch auf der Homepage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ermöglicht werden soll die Verfügbarkeit unserer eigenen Daten für den Unterricht. Ziel ist es hier, dass Schülerinnen und Schüler Multiplikatoren für Eltern und Öffentlichkeit werden können.

Ein wichtiges Ziel wird sein und bleiben, im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit des Kollegiums das Thema Klimaschutz gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht stets mitzudenken.